

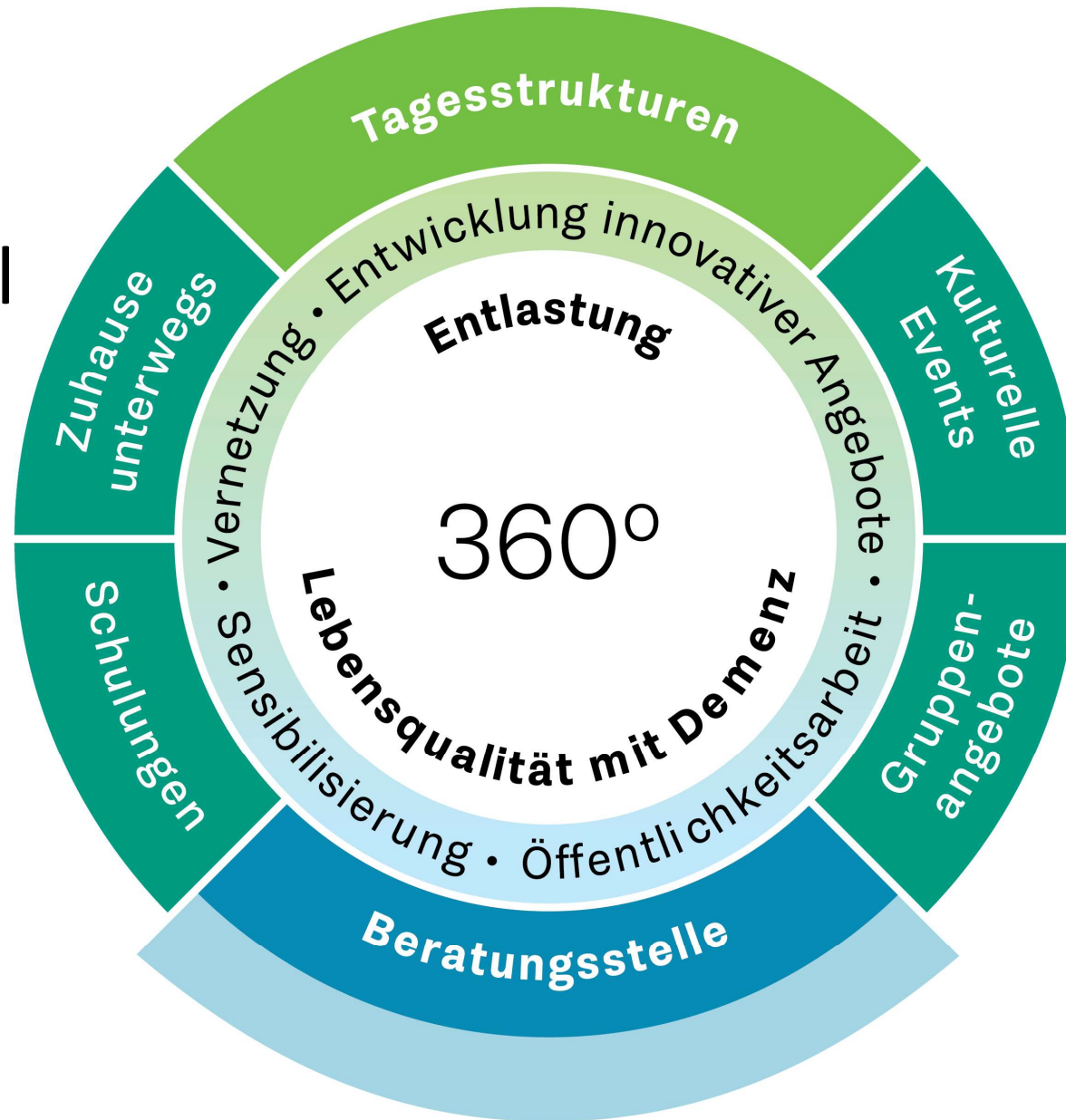


Das Modell Atrium und der Mehrwert von Freiwilligenarbeit im Basler Wirrgarten

Referat Birgit Sachweh, Geschäftsleiterin Stiftung Basler Wirrgarten

5. Plattform Demenzstrategie, 15. Juni 2023 in Nottwil (LU)

Das «Modell Atrium»



Freiwilliges Engagement im Tagesstrukturangebot

Freiwillige Fahrer:innen

- Aufgabe: Morgendliches Abholen von Tagesgästen, die sich nur schwer von den Angehörigen lösen können, in Begleitung einer Fachperson.
- Einsatzzeit: 9.00 bis max. 11.00
- Fixe Tage, gegenseitige Vertretung

Freiwillige Betreuer:innen

- Aufgabe: Ergänzung des Fachteams bei der Betreuung im Einzel- oder Gruppensetting; Unterstützung der begleiteten Mittagsruhe; Begleitung der Aktivitäten; Teilnahme an der abendlichen Reflexionsrunde
- Einsatzzeit: 12.00 bis 18.15

Freiwilliges Engagement in den Wandergruppen

Freiwillige Fahrer

- Aufgabe: Die Wandergruppe mit unserem Bus zum Ausgangsort in der näheren Umgebung chauffieren.
- Einsatzzeit: 13.00 bis max. 15.00
- Feste Tage, gegenseitige Vertretung

Freiwillige Wanderbegleitung

- Aufgabe: Die verantwortliche Fachperson bei der Umsetzung unterstützen, darauf achten, dass niemand verloren geht.
- Einsatzzeit: 13.00 bis max. 18.00
- Feste Tage, gegenseitige Vertretung

Freiwilliges Engagement bei «zuhaus unterwegs»

Angebot: In Theorie und Praxis geschulte Freiwillige betreuen MmD stundenweise daheim

Ziele: Beziehungsangebot für MmD und Angehörige (Soziale Teilhabe erhalten) UND Entlastung der Angehörigen

- Die Einsätze werden von einer Fachperson gut vorbereitet, Vereinbarungen schriftlich getroffen, danach Selbstorganisation von Angehörigen und FMA
- Einsatzzeit max. 6h / Woche (GGG Benevol-Standard)
- Begleitung / Support / Coaching durch Fachperson
- Regelmässige Austauschtreffen und Weiterbildungen

Erfordernisse erfolgreicher Freiwilligenarbeit

- Finden
- Schulen
- Begleiten
- Weiterbilden
- Einbinden in den Betrieb (Wir miteinander!)
- Wertschätzen

Ressourcen für erfolgreiche Freiwilligenarbeit

- Zeit = Personalressourcen
- Finanzielle Mittel
 - Personalkosten (ca. 1% pro FMA / Tertiärstufe)
 - Sachkosten (ÖA, Spesen, Teilnahme WB's und Betriebsanlässen)
 - Gesamtkosten ca. CHF 1'700.- p.P. / p.a.

Konklusion: Freiwilligenarbeit ist weder ein Selbstläufer noch eine «billige Lösung» für die grosse Betreuungsfrage. Es braucht echtes Engagement: nicht nur von den Freiwilligen, auch von Institutionen und dem Kanton!



Förderung durch den Kanton Basel-Stadt

- 2016 Projektbeitrag CHF 10'000.- für Aufbau «zu Hause unterwegs»
- 2017 und 2018 jährlicher Betriebsbeitrag von CHF 25'000.- für Akquise, Schulung, Einsatzplanung und das Coaching der Freiwilligen
- 2019 – 2021 kein Kantonsbeitrag
- Ab 2022 Förderbeitrag für Schulung, Begleitung und Coaching der Freiwilligen gemäss Schulungskonzept für zunächst 3 Jahre. Volumen ca. CHF 18'000.- Abrechnung der geleisteten Stunden, Basis CHF 150.-

Freiwilligenarbeit als Win-Win-Arrangement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

